

Modernisierung Am Stadion 16

Alles frisch: neue Rohre, neue Bäder neuer Aufzug

Von außen sieht man dem SEWOBA-Würfelhaus am Stadion 16 seine Verwandlung kaum an. Aber in seinem Inneren hat sich seit dem Frühjahr enorm etwas getan.

Die neuen Bäder, die auf dem Foto nebenan Dipl.Ing. Roland Martin, Büro ‚pro3‘ Bürgermeister Jörg Schröder erläutert, sind nur ein Teil des Bauprogramms, für das sich Handwerker und Bewohner in den letzten Wochen miteinander einrichten mussten: „Die Mieter verdienen ein Riesendankeschön,“ betont SEWOBA-Wohnungsverwalter und Kundenbetreuer Jens Glaser. „Sie haben die Arbeit der Bauleute sehr erleichtert.“ Dabei waren für sie besonders die ersten drei Tagen der zehntägigen Bauzeit in der Wohnung hart: Die Erneuerung der durch alle Etagen laufenden Sanitärrohre machte umfangreiche Stemmarbeiten nötig.

Dass die Bauzeit trotzdem nicht zum Horrortripp wurde, lag auch an der guten Vorbereitung. In ausführlichen Gesprächen im Mai hat die SEWOBA mit jedem einzelnen Mieter eine sinnvolle Ausweidlösung gefunden: Einige konnten tagsüber einfach in ihre Laube ziehen, andere nahmen das Angebot an, die Tagesbetreuung der Arbeiterwohlfahrt zu nutzen.

SEWOBA-Chef Hans Peter Thierfeld: „Dafür, dass wirklich all diese Lösungen einvernehmlich gefunden werden konnten, dankt die SEWOBA-Geschäftsführung sehr herzlich. Das war eine Super-Zusammenarbeit.“

Auch unter den Handwerkern war Teamspiel gefragt: Es galt, binnen kürzester Zeit Deckendurchbrüche zu öffnen, Rohrstränge einzuziehen, die

Weiter auf Seite 2



Wichtige Information zur Mietzahlung

Es ist eine gesetzliche Vorgabe, von der auch die SEWOBA nicht abweichen darf: Die Miete muss am 3. Werktag des zu bezahlenden Monats beim Vermieter eingegangen sein. Sonntage, Sonnabende und Feiertage zählen dabei nicht mit. Das bedeutet: Die Miete für den Monat Oktober muss spätestens am Montag den 5. 10. auf dem Konto der SEWOBA angekommen sein (3. und 4. 10. = Sonnabend und Sonntag). Am sichersten ist es, eine Woche Banklaufzeit einzukalkulieren.

Auch wenn Gehälter und Sozialleistungen erst zur Monatsmitte ausgezahlt werden: Es gibt leider keine andere Möglichkeit, als einen Monat ‚Puffer‘ in die Haushaltsplanung einzubauen.

Liebe Leser,

zum 20. Stadt- und Schützenfest, zu 25. Jahren Städtepartnerschaft mit Moers, zu 15. Jahren Kreisschützenfest und zu allen weiteren Jubiläen anlässlich des großen Festtagswochenende vom 4. bis zum 6. September, gratuliert das Team der SEWOBA GmbH ganz besonders herzlich. Gerne unterstützt die SEWOBA wie bisher unser Seelower Stadt- und Schützenfest, es ist ja sozusagen auch unser ‚Mieterfest‘. Feiern sie also mit uns und lassen sie es sich gut gehen, gerne auch im Gespräch mit der SEWOBA, der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft der Kreisstadt Seelow.

Herzlichst
Ihr Hans Peter Thierfeld

Fortsetzung von Seite 1

Durchbrüche wieder zu schließen, ursprünglich sehr schmale Türöffnungen auf ein neues Maß zu sägen, Wände zu verfliesen und schließlich neue Sanitärobjekte zu montieren. Das alles konnte binnen zehn Tagen nur gelingen, weil Herr Kronfeldt vom Planungsbüro pro3 die Arbeit der Gewerke ohne Leerlauf perfekt verzahnt hatte. „Danke auch dafür“, sind sich Hans Peter Thierfeld und Jens Glaser einig.

Jetzt ist der Aufzug dran.

Inzwischen leben alle Mieter wieder in ihren Wohnungen und die Arbeiten an der Erneuerung des Aufzugs sind in vollem Gang: Der alte ist bereits raus, und der neue ist montiert und wartet auf die Betriebsfreigabe durch die Prüfungsbehörden. „Wir haben die letzte Augustwoche als Terminziel“, berichtet Jens Glaser. Den Schlusspunkt setzen anschließend die Maler in den Fluren und im Treppenhaus. Sie werden auch die letzten Spuren der Bauarbeiten beseitigen.“

Hans Peter Thierfeld: „Und dann wird zünftig gefeiert: Bei einem Abschluss-Mieterfest im Herbst werden wir den Hausbewohnern auch sehr genau zuhören. Schließlich wollen wir die guten Erfahrungen dieser Baustelle auf die kommenden Bauvorhaben im Rahmen des ‚Seelower Weges‘ übertragen.“



Baubesprechung am Aufzugschacht: Jens Glaser erläutert Mitgliedern des SEWOBA-Aufsichtsrates die neue Technik.

Der ‚Seelower Weg‘

Bauen und modernisieren. So sieht die SEWOBA ihre Aufgabe für die Stadt und ihre Bürger.

Erst der Rundblick gibt das volle Bild. Hier eine Zusammenstellung gegenwärtiger und künftiger Baustellen der Seelower Wohnungsbau-Gesellschaft.

- **Lietzen Nord 41 und 42.**

Dach, Fassade und der Weg

Die neun Wohnungen der beiden Gebäude sind jetzt wieder ordentlich in Schale. Nach Undichtigkeiten wurde die Dächer komplett eingedeckt. Im gleichen Zuge erhielten die Fassaden einen frischen und freundlichen Anstrich und die Wohnwege zu den Häusern wurden neu angelegt.

- **Am Stadion 4 – 15.**

Strangsanierung im Visier.

In dieser Häuserzeile kam es in letzter Zeit oft zu Rohrbrüchen. Weil immer neue Reparaturen hier keine Lösung sind, prüft die SEWOBA gegenwärtig, wie eine komplette Erneuerung der Sanitärstränge in den Finanzplan eingeordnet werden kann. Eine Aussage, wann es am Stadion 4 – 15 tatsächlich losgeht, ist für Ende 2015 zu erwarten.

- **Am Stadion 19 – 20.**

Sanierung 2016 / 2017 geplant.

Der Instandsetzungsbedarf der beiden Würfelhäuser entspricht ungefähr dem von Am Stadion 16. Die Sanierung wird auf den guten Erfahrungen dieses Sommers aufbauen. Die Gespräche mit den Mietern sind für 2016 und 2017 geplant.



2 x Lietzen Nord: nachher und vorher.

- **Erich-Weinert-Straße 26.**

Mini-Garagen für Rollatoren.

Fünf Einstellboxen für Rollatoren und eine für einen Rollstuhl stehen seit Ende Juli an der Giebelwand des Hauses. Ein echtes Komfortplus für die älteren Mieter.

- **Erich-Weinert-Straße 29 – 33.**

Wohnweg und Müllboxen neu.

Anfang Juli wurde die neu gepflasterte Zufahrtstraße und eine neue Stellfläche für die Müllcontainer übergeben.

- **Slubicer Straße 1 – 15.**

Zuwegungen zu den Hausaufgängen werden erneuert

Die Pflasterarbeiten vor den Hauseingängen laufen derzeit. Fertigstellung ist für Ende September geplant.

- **Erich-Weinert-Straße 38 – 46 und 48 – 56.**

Ordentliche Containerplätze.

An der Einfriedung und Begrünung der Müllplätze zu diesen Häusern wird gearbeitet. Fertigstellung der Müllplätze bis Ende des Jahres.

**Ein Freund, ein guter Freund, ...
... aber er muss angemeldet sein.**



Die SEWOBA freut sich, wenn ihre Mieter von einem vierbeinigen Freund durchs Leben und durchs Wohngebiet begleitet werden. Sie bittet die Hundehalter unter ihren Mietern, zwei Regeln zu beachten.

- Was der Hund hinterlässt, ist durch den Halter einzusammeln. Das gilt auf SEWOBA-Grundstücken und auf allen öffentlichen Flächen. Was die Stadtordnung unter Androhung eines Ordnungsgeldes festlegt, sollte eigentlich für jedermann bereits aus bürgerschaftlicher Rücksichtnahme selbstverständlich sein.

Es gibt ausreichend Papierkörbe im Stadtgebiet, in die die Beutel entsorgt werden können. Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes werden Hundehalter jederzeit fragen, ob sie für den Fall des Falles eine Tüte dabei haben. Und auch Nachbarn sollten sich nicht scheuen, ‚Haufensünder‘ direkt und deutlich anzusprechen.

Hinweis: Die Tüten, die man am Obststand in der Kaufhalle mitnimmt, eignen sich in ‚Zweitnutzung‘ hervorragend als Hundebeutel.

- Der Hund ist anzumelden, und zwar beim Ordnungsamt der Stadt und bei der SEWOBA als Vermieter. Für die SEWOBA geht die Anmeldepflicht aus Mietvertrag und Hausordnung hervor, für die Stadt aus der kommunalen Stadtordnung.

Hinweis: Die Nachmeldung eines schon vorhandenen Hundes hat keine negativen Folgen für den Halter. Sie wird als Zeichen, künftig die Regeln einhalten zu wollen, freundlich aufgenommen.

Guten Appetit mit der SEWOBA

Das ist der ‚SEELOW Burger‘. Finden kann man ihn im Restaurant „Der Adler“, Puschkin-Platz 18, direkt am neuen Kreisel.

Die Idee zum Burger mit Lokal-Note hatten Bürgermeister Jörg Schröder, Adler-Inhaber Silvio Höwner und SEWOBA-Chef Hans Peter Thierfeld gemeinsam. Das ‚SEE‘ im Namen und das Fähnchen mit dem SEWOBA-Zeichen und dem Stadtwappen machen den Stadtbezug deutlich. Einfach zum reinbeißen.

www.adler-seelow.de

**Thema Kabelfernsehen:
Diese beiden Profis können
Sie wirklich alles fragen.**



Stefan Sprenger (in weiß) und Mark Fliegner (in rot) stehen für den SEWOBA-Kabelanbieter Primacom als Ansprechpartner zur Verfügung:

- telefonisch unter 0800 1020888. Nach dem eintippen der Postleitzahl wird automatisch direkt weiterverbunden.
- persönlich im neuen Primacom-Büro in der Stauffenbergstraße 10, direkt neben dem SEWOBA-Geschäftshaus. Sprechstunden an jedem ersten Dienstag im Monat von 15.00 – 18.00 Uhr.



**Aktuelle Mietangebote****Das könnte Ihre neue SEWOBA-Adresse sein**

Seelow, Slubicer Straße 18
Verkehrsgünstig gelegen und doch am Rand der Natur:
Dreiraumwohnung mit Balkon.
Drittes Obergeschoss. 59 qm Wohnfläche,
Kaltmiete 300 €, Betriebskosten 65 €, Heizkosten 65 €.
Die Kautions beträgt 900 €.
Die Wohnung ist bereits tapeziert und steht ab sofort zur Verfügung.

Angaben aus dem gesetzlich vorgeschriebenen Energieausweis:
Fernwärme; V: 83 kWh/m²/Jahr; Baujahr des Hauses: 1973



Seelow, Am Stadion 12
Große Einraumwohnung zum kleinen Preis:
Erdgeschoss. 35 qm Wohnfläche, Kaltmiete 150 €,
Betriebskosten 50 €, Heizkosten 50 €,

Die Wohnung ist bereits tapeziert. Sie wohnen günstig und mit direktem Sportblick aufs Oderbruchstadion.

Angaben aus dem gesetzlich vorgeschriebenen Energieausweis:
Fernwärme; V: 93 kWh/m²/Jahr; Baujahr des Hauses: 1988

SEWOBA-Vermietung Telefon 03346 - 8545-17**Impressum**... mit **SEWOBA** im **DIALOG****Herausgeber & Redaktion:**

SEWOBA GmbH

Seelower Wohnungsbaugesellschaft

Küstriner Straße 46

15306 Seelow

Tel. (03346) 8545-0

Fax (03346) 8545-29

E-Mail: info@sewoba.de,

Internet: www.sewoba.de

Verantwortlich für den Inhalt (V. i. s. d. P.):

Geschäftsführer Hans Peter Thierfeld

Gestaltung und Realisation**Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:**

Die Mietzeitung der SEWOBA wird kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Seelow, dem Umland von Seelow und des Amtes Golzow verteilt.

Auflagenhöhe: 9.100 Exemplare**Fotos:**

SEWOBA und Paulus & Partner GmbH

Druck:

Paulus & Partner GmbH, Druckerei & Verlag

Unsere Mitarbeiter - gern für Sie da!

Bereich	Ansprechpartner	Telefon
Geschäftsführung		
Geschäftsführer	Hans Peter Thierfeld	03346 8545-24
Sekretariat	Kerstin Jakobi	03346 8545-25
Finanzwirtschaft		
Hauptbuchhaltung/Prokuristin	Andrea Krüger	03346 8545-20
Finanzbuchhalterin	Elke Bohn	03346 8545-27
Finanzbuchhalterin	Nadine Genzmer	03346 8545-21
Finanzbuchhalterin	Katrin Elsholz	03346 8545-12
Finanzbuchhalterin	Sandra Pick	03346 8545-23
Mietenbuchhaltung	Martina Haase	03346 8545-26
Mahnwesen	Mandy Büch	03346 8545-15
Wohnungsverwaltung		
Wohnungsverwalterin	Kerstin Pilz	03346 8545-13
Wohnungsverwalter	Jens Glaser	03346 8545-22
Wohnungsverwalter	Olaf Mickleley	03346 8545-16
Wohnungsverwalter	Norbert Hölzner	03346 8545-19
Wohnungsverwalter	Alexander Placzko	03346 8545-14
Hausmeister	Uwe Baganz	erreichbar über Wohnungsverwalter
Azubi Immobilienkauffrau	Marie Winkler	03346 8545-18
Vermietung	Angela Lach	03346 8545-17
Bereitschafts- und Havariedienst (Notdienst)		0172 - 8797939
SEWOBA GmbH - ihre Seelower Wohnungsbaugesellschaft ist ein kommunales Unternehmen der Kreisstadt Seelow		